

PRESSEMITTEILUNG

2006-12-01



Deutsche Gesellschaft der
Plastischen, Rekonstruktiven
und Ästhetischen Chirurgen



Vereinigung der Deutschen
Ästhetisch-Plastischen Chirurgen

Gemeinsamer Jahreskongresses von VDÄPC und DGPRÄC:
Vier Preise in Anerkennung der Kongressbeiträge verliehen.

Aachen – Traditionell stiftete die Kongressorganisation des Gemeinsamen Jahreskongresses der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC) sowie der Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC) vier Preise. Bei der Übergabe brachten Dr. Marita Eisenmann-Klein, Präsidentin der DGPRÄC und die Tagungspräsidenten Prof. Dr. Norbert Pallua und Dr. Siegfried Grandel ihre Freude über das besonders hohe wissenschaftliche Niveau des Kongresses zum Ausdruck.

Der erste von zwei mit 1.500 Euro dotierten Vortragspreisen ging an Maïke Keck, Assistenzärztin, Dr. Klaus Ueberreiter, Chefarzt der Abteilung Plastische Chirurgie in der Asklepios Klinik Birkenwerder und Dr. Jürgen Janke, Charité für ihren Vortrag „Einfluss der gängigen Lokalanästhetika auf Präadipozyten im Rahmen der autologen Fettgewebstransplantation“. Der zweite Vortragpreis ging an die Abteilung für Plastische und Handchirurgie des Universitätsklinikum Freiburg. Für den Vortrag „Vollhautersatz durch Kultivierung von humanen Keratinozyten und Fibroblasten in einer Kollagen-Elastin-Matrix (MatriDerm®) – in vitro und in vivo Untersuchung“ wurden Dr. med. Holger Bannasch, Leitender Oberarzt, Dr. Matthias Föhn, Prof. Dr. Björn Stark, Chefarzt und cand. med. Ole Welling ausgezeichnet.

Die Tagungsleitung stiftete des Weiteren einen Preis in Höhe von 1.000 Euro für die Präsentation des besten wissenschaftlichen Posters. Für die gemeinsame Erstellung des Posters zum Thema „Bipolare Anastomosierungstechnik (BAT)“ wurden Dr. Heinrich Schubert, Medizinische Universitätsklinik Innsbruck, Abteilung für Plastische und Wiederherstellungschirurgie, Dr. Matthias Hohlrieder ebenfalls aus der Universitätsklinik Innsbruck, Klinische Abteilung für Allgemeine und Chirurgische Intensivmedizin und Gerhard Brodbeck von der Erbe Elektromedizin GmbH, Tübingen ausgezeichnet.

Zur Förderung des wissenschaftlichen Forums stiftete die Kongressleitung weiterhin einen Sonderpreis in Höhe von 500 Euro für den besten Vortrag. Für ihren Vortrag „Protection of the vascular system by the endothelial cell glyocalix: effects of ischemia/reperfusion“ wurden vom Cardiovasculären Forschungsinstitut der Universität Maastricht Dr. Mirjam G.A. oude Egbrink und Dr. Hans Vink, ausgezeichnet.

Kontakt:

Kerstin van Ark
Pressesprecherin
Luisenstr. 58-59
10117 Berlin

Telefon: 030 / 28 00 44 50
Telefax: 030 / 28 00 44 59
Mobil: 0160 / 97 58 82 84

Mail: info@dgpraec.de

Internet: www.dgpraec.de
www.vdaepc.de